

SISTER VALUES
Irmi Aigner führt ihre Schwester Vroni zum Sieg.

GEHT NICHT, GIBT'S NICHT

Tor! **TONI POLSTER** ist jetzt *Socialfriend*. Und **MARIO STECHER**, Olympiasieger in der Nordischen Kombination, hat viele Exemplare seines Buchs *Ausdauernd erfolgreich* zur Versteigerung auf Facebook zur Verfügung gestellt. *Socialfriends?* Wirtschaftsinformatiker und Triathlet **THOMAS KÜGERL** hat sie 2012 in Sinnkrise nach seiner Scheidung, alleine in Teneriffa am Rad unterwegs zur Sinnstiftung, gegründet. *Socialfriends* finanzieren Gerät, Trainerstunden, Transporte zu Wettkampfstätten (und mehr) für Behindertensportler. Helfen angehenden & etablierten Talenten bei der Selbstvermarktung. So ging's beim September-Business-Run im Wiener Prater um die Finanzierung eines Medien-Komplettpaketes für Tandem-Fahrer **PATRICK BITZINGER**. Er ist blind.

„Genau diese Schwäche hat mich zur Kämpferin gemacht“, sagt die zwölfjährige **VERONIKA AIGNER** aus Gloggnitz, mit Grauem Star geboren und doch Riesensalom-Fahrerin von Graden. Ös Behindertensportverband hat sie zur *Nachwuchssportlerin 2014* gewählt. Als Schi-Guide fungiert ihre Schwester **IRMI**, 17, die vorher eigene Rennen fuhr. Sister values.

„Geht nicht, gibt's nicht“, sagt Vroni, und dass sie im Team als Hoffnung für die *Paralympics* in Südkorea gelten. Am 12. Dezember starten sie beim *IPCAS-Rennen* im Pitztal. Schon tags zuvor ist **MARTIN WÜRZ**, 20, aus Waidhofen/Thaya dran: Ihm wurde nach einem Feuerwerksunfall eine Hand amputiert, 2013 gewann der Slalomspezialist bei der Weltmeisterschaft in La Molina im Teambewerb die Goldmedaille.

BB Noch. Wartet die Musikwelt auf die Entdeckung der letzten Notenblätter des Finales von Bruckners IX. Symphonie (Räumen Sie bitte Ihren Dachboden auf!) Doch. Die *Brucknertage St. Florian* haben den französischen Dirigenten **RÉMY BALLOT** entdeckt. Seine unkonventionelle Version der VIII. erntete Begeisterung und mehrere Preise, eben kommt er aus Japan zurück, wo seine Bruckner-Sicht speziell Furore macht. Bien. Ballots CD der IX. in Zusammenarbeit mit dem *Alto-monte-Orchester* – das Mastermind **THOMAS WALL** während der Brucknertage in Saint Flo zu einem großen, prominent mit Philharmonikern und Bläsern der BBC-Brass besetzten Festivalorchester erweitert –, erscheint bei *Gramola*. Als Nummer drei eines BB/Bruckner-Ballot/Zyklus. Und. Wird dank Botschafter **PASCAL TEIXEIRA DA SILVA** so würdig wie liebenswürdig am 10.12. in der französischen Botschaft in Wien präsentiert. Romanist, Kulturhistoriker & Essayist **MANUEL CHEMINEAU** eröffnet und moderiert Künstlergespräche rund um Bruckner, das *Alto-monte* (in kleiner Besetzung) funkelt für die geladenen Fans.



NEUE SICHT AUF BRUCKNERS NEUNTE
Ballot, Wall in St. Florian



salon raftl



REDAKTION RO RAFTL • ro.raftl@profil.at

LACHEN UNTER TRÄNEN

Seit Freitag. Hat das *Winterfest* in Salzburg, das seit 15 Jahren mit Sensationen des *Nouveau Cirque* verzaubert, auch eine Leselounge. Zum Schmökern in edlen Bildbänden, Circus-Literatur – und **PASCAL JACOBS** Buch *Winterfest*, der Hommage an Georg Daxner, den Gründer, Circusmann, Weltbürger, Träumer, der ein wunderbar verrückt-existentialles Projekt zum Existieren brachte: Salzburg zu einem Hotspot für zeitgenössischen Zirkus zu machen. Daxner ist im Oktober 2014 am Untersberg tödlich abgestürzt. **DANIEL PORSCHÉ**, Visionär in anderen Metiers, hat ihm das Buch „geschenkt“, eine Art Denkmal gesetzt.

KARL-MARKUS GAUSS und **EVELYN DAXNER-EHGARTNER** haben Texte für die gebildete Doku verfasst. Die Witwe das Unternehmen auch umstrukturiert und zum ersten Mal programmiert, bewusst dem „Thema Humor“ gewidmet. Lachen unter Tränen. Bei vier Compagnien, wobei der *Cirque Le Roux* die Premiere bestritt – und bis 6. Jänner spielt.



Spannend. Spinnt *The Elephant in the Room* (Bild oben) eine mehrbändige Liebesgeschichte elegant im Stil des *Film Noir* der Dreißigerjahre aus. Ein Tabu steht im Raum, jeder spürt es, bloß spricht keiner drüber. **GABI BURGSTALLER** war verzückt, **KARL MERKATZ** sagt, er habe „geweint“.



CHAIRITY Der burgenländische *Taubenkobel* aka **BARBARA ESELBÖCK & ALAIN WEISSGERBER** poppt im Wiener *Supersense* aka *Zum Taubendogen* in der Praterstraße auf. Okay. Weiß der Gourmet. Nun aber. Erfand TK-Seniorchef **WALTER ESELBÖCK** einen Adventskalender schrägerer Art: Künstler wie **NORBERT BRUNNER**, **ERWIN WURM**, **MARIO DALPRA**, **ERNST MOLDEN** – der auch aufsingt – **HUBERTUS HOHENLOHE**, **RUDI HOLDHAUS** und so fort verwandeln goldene Wiener Theatersessel in Kunstobjekte. Adabei: Coiffeur-Fotograf **ER-ICH JOHAM** (Bild oben). Er zierte sein Stühlchen nobelpreiswürdig mit Schnipseln von **ELFRIEDE JELINEKS** Haupthaar. Ein paar Locken von **ARNULF RAINER**, am 8. Dezember 85, waren dazugemengt. Wow! Die Werke werden am 23.12. versteigert. Zugunsten von *Connecting People*, die sich um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kümmern.



TAUBENDOGEN-CHAIRITYKONZERT
Molden spielt und schmückt Sessel.